

# Erstellung einer Excel-Anwendung zur Äquivalenzziffernrechnung

Was soll dabei gelernt werden?

- Berechnung der Selbstkosten bei Sortenfertigung
- Ermittlung des Betriebsergebnisses

## A Erstellung der Excel-Tabelle zur Äquivalenzziffernrechnung

1. Erstellen Sie eine Excel nach dem folgenden Muster und übertragen Sie Angaben aus einer Aufgabe Ihres Lehrbuches in die Tabelle. (In der Beispieltabelle wird die Aufgabe Nr. 526 aus Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen gelöst).

Produkt	Mengen	Äquivalenzziffern	Umrechnungszahlen	Selbstkosten je Einheit	Selbstkosten je Produkt
A	15.000	0,90			
B	20.000	0,80			
C	12.500	1,00			
D	8.500	1,40			
E	10.000	1,20			
Summen					1.581.600,00
Selbstkosten je Einheit Umrechnungszahlen					

2. Ermitteln Sie die Umrechnungszahlen, die Selbstkosten je Einheit der Umrechnungszahlen, die Selbstkosten je Stück und die Selbstkosten je Produkt mit den entsprechenden Formeln.
3. Ergänzen Ihr Arbeitsblatt um eine Tabelle, in der Sie das Betriebsergebnis ermitteln können.

Tabelle zur Beispielaufgabe:

Produkt	Preis je Einheit	Umsatzerlöse
A	25	375.000,00
B	20	400.000,00
C	25	312.500,00
D	40	340.000,00
E	30	300.000,00
Summe		1.727.500,00
Selbstkosten		1.540.000,00
Betriebsergebnis		187.500,00

## B Formatierung der Anwendung

1. Stellen Sie die Mengen, Stückselbstkosten und Gesamtselbstkosten der einzelnen Produkten in geeigneten Diagrammen dar.
2. Erstellen Sie unter Verwendung der VBA- und Makroprogrammierung ein Eingabefenster zur Eingabe der Mengen, Äquivalenzziffern, Umatzerlöse und Kosten.
3. Erstellen Sie unter Verwendung der „Bedingten Formatierung“ unter Excel ein Feld, in dem sofort Gewinn bzw. Verluste angezeigt werden.
4. Geben Sie der Anwendung eine aussagefähige Überschrift und ordnen Sie die einzelnen Objekte.